

Stadt Bergisch Gladbach  
05. Dez. 2017  
Eingang

Bezirksregierung Köln



ABWASSERWERK

Eingegangen am : 05.12.17

Paraphe : *[Signature]*

Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

Stadt Bergisch Gladbach  
Der Bürgermeister  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
51465 Bergisch Gladbach

ABWASSERWERK  
05. Dez. 2017  
M. Wagner *[Signature]*

Datum: 27.11.2017

Seite 1 von 3

Aktenzeichen:

54-2-3.15-(7.1)-1-vMe

Auskunft erteilt:

Herr von Meer

joerg.vonmeer@brk.nrw.de

Zimmer: K 424

Telefon: (0221) 147 - 3481

Fax: (0221) 147 - 2879

Zeughausstraße 2-10,

50667 Köln

DB bis Köln Hbf,

U-Bahn 3,4,5,16,18

bis Appellhofplatz

Besuchereingang (Hauptforte):

Zeughausstr. 8

Telefonische Sprechzeiten:

mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

Besuchertag:

donnerstags: 8:30 - 15:00 Uhr

(weitere Termine nach

Vereinbarung)

Landeskasse Düsseldorf:

Landesbank Hessen-Thüringen

IBAN:

DE34 3005 0000 0000 0965 60

BIC: WELADEDXXX

Zahlungssavise bitte an

zentralebuchungsstelle@

brk.nrw.de

Hauptsitz:

Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln

Telefon: (0221) 147 - 0

Fax: (0221) 147 - 3185

USt-ID-Nr.: DE 812110859

poststelle@brk.nrw.de

www.bezreg-koeln.nrw.de

## Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) 2015

- Ihr Schreiben an den Rheinisch-Bergischen Kreis vom 04.10.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit o.g. Bezugsschreiben teilten Sie dem Rheinisch-Bergischen Kreis mit, dass es wegen personeller Engpässe zu Verschiebungen bei der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes kommt.

Abgesehen davon, dass die Bezirksregierung Köln die zuständige Behörde für die Prüfung und gegebenenfalls Mitteilung zu Änderungen des ABK ist, möchte ich folgende Punkte darstellen:

Wie hinlänglich diskutiert und allen Beteiligten bekannt, hat die Stadt Bergisch Gladbach bereits in den vergangenen Jahren einen enormen Rückstand bei der Erledigung der Pflichtaufgaben im Rahmen der Abwasserbeseitigung aufgebaut. Mit der ABK-Fortschreibung 2015/2020 wurde ein sehr ambitionierter Maßnahmenplan vorgelegt, der letztlich mit erheblicher Kompromissbereitschaft beider Wasserbehörden akzeptiert wurde.



Datum: 27.11.2017

Seite 2 von 3

Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass Sie erkennbar an der zeitgerechten Erledigung der Maßnahmen gearbeitet haben, wie sich aus den turnusmäßigen Jahresberichten zum ABK ablesen lässt.

Nunmehr teilen Sie mit, dass es bereits zu Verschiebungen gekommen ist und es zukünftig zu weiteren Verschiebungen wegen unvorhersehbarer personeller Engpässe kommen wird. Sie führen an, dass eine kurzfristige Besetzung aller vakanten Stellen aufgrund der derzeitigen Arbeitsmarktsituation nicht erfolgen kann. Sie beabsichtigen, die anstehenden Pflichtaufgaben nach Prioritäten bearbeiten zu wollen, wobei Sie Maßnahmen zur Ableitung und Behandlung der häuslichen Abwässer als dringlicher bewerten, als Maßnahmen zur Regenwasserbehandlung.

Daraus wird m.E. deutlich, dass die gesteckten Ziele des ABK 2015 – 2020 von Ihnen nicht erreicht werden, da offenbar bereits jetzt schon Verschiebungen der Pflichtaufgaben erfolgen und es zukünftig noch verstärkt zu Verschiebungen kommen wird. Ich kann aufgrund des o.g. Schreibens nicht erkennen, welche Anstrengungen Sie bislang unternommen haben, Verschiebungen der Pflichtaufgaben zu verhindern. Dabei wäre neben der Vergabe einzelner Projekte an externe Büros auch eine Beauftragung eines Projektmanagers denkbar, um neben der Erfüllung der Pflichtaufgaben auch die Ziele der WRRL zu erreichen.

Für den Fall, dass Sie die Maßnahmen aus dem ABK 2015 – 2020 nicht fristgerecht erledigen, sehe ich eine Überprüfung der Erfüllung Ihrer Abwasserbeseitigungspflicht durch die zuständige Kommunalaufsichtsbehörde für erforderlich an.



Ich lade Sie daher ein zu einer Besprechung in meinem Hause am 17.01.2018, 10<sup>00</sup> Uhr, Raum K 108, bei der Ihnen Gelegenheit gegeben werden soll, den Sachstand bzw. Ihre Planungen darzustellen.

Datum: 27.11.2017

Seite 3 von 3

Das Abwasserwerk und die UWB erhalten je eine Durchschrift dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'M' followed by a long horizontal stroke.

( von Meer )